

**Vorlage Nr. 101.18.450**

**31. Januar 2017**  
**1 von 1**

## **Zeitplan Errichtung eines documenta-Institutes und Nutzung des "dock4"**

### **Anfrage**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

1. Nachdem Bund, Land und Stadt Gelder zur Errichtung eines documenta-Institutes zugesagt haben, wie ist der Zeitplan für das Projekt?
2. Wer entscheidet über den Standort eines Neubaus bzw. die Sanierung/Erweiterung?
3. Welche „Mieter“ bzw. Teilnutzer wird ein solches Institut haben?
4. Wird z.B. außer der Universität und des Archives auch die documenta GmbH dort Räume erhalten?
5. Wenn ja, was ist mit den frei werdenden Räumen geplant?
6. Sind auch öffentliche Räume für Veranstaltungen vorgesehen?
7. Wird eine Dauerpräsentation über die Geschichte und Bedeutung Teil des Institutsbaus sein?
8. Wird das Gebäude bei einem Auszug der documenta aus dem „dock4“ langfristig für kulturelle Einrichtungen nutzbar und auch dafür saniert?

Fragesteller/-in:      Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen  
Fraktionsvorsitzender